

Erledigt

GA Z77-DS3H - Startprobleme mit Unibeast

Beitrag von „derAlex“ vom 12. Dezember 2013, 01:51

Guten Morgen,

wie in diesem [Thread](#) erwähnt, plane ich nach einem ersten Versuch vor einigen Jahren nun einen neuanfang mit Hackintosh. Leider geht es schon sehr holprig los. Details zur Hardware siehe der oben verlinkte Thread.

Da es [hier](#) schon ein Tutorial für mein Board gibt, wollte ich dementsprechend vorgehen und erstmal mit Mountain Lion anfangen und nach Gelingen auf Mavericks updaten.

Erstes Problem an dem ich sitze:

Unibeast 1.7 will sich partout nicht auf einen USB-Stick installieren lassen. Entweder das Setup endet mit einem Error, oder es läuft partout nicht weiter (habs eine halbe Stunde laufen lassen), das ganze klappt mit zwei verschiedenen USB-Sticks (beide 16GB, einer brandneu) nicht. Beide habe ich zuerst mit MacOS Extended (Journaled) formatiert.

Die Installationsdatei von OS X Mountain Lion liegt im Programm-Ordner. Allerdings handelt es sich um die deutsche Version, könnte das ein Problem darstellen? Zumindest die aktuelle Unibeast-Version (hab ich zum Gegentest mal probiert, klappt aber auch nicht) warnt ja, dass sie nur englische Versionen unterstützt.

Oder muss das ganze auch auf einem Mac ausgeführt werden, der selbst auch mit Mountain Lion läuft?

Ich hoffe das ganze liegt jetzt nur an einem kleinen Fehler den ich gerade als Neueinsteiger noch übersehe, auch wenn das nicht gerade einen guten ersten Eindruck hinterlassen mag 😊

EDIT: Prompt hat ein Versuch im Hintergrund geklappt. Ich pausiere das Thema hier mal, bis ich sehe ob es nun wirklich geklappt hat 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 12. Dezember 2013, 02:15

Lade dir aus der Ozmosis Datenbank das Bios z77ds3h-f9-dsdt.fd.zip runter, flashe es auf dein Board, erstelle den Installstick mit Disk Marker X aus dem Download Bereich und drücke beim Starten des Rechners F12 wähle dann den Stick aus, die Installation sollte ohne Probleme laufen. (Läuft in 2 Schritten. nicht wundern die letzte Menute hat bei mir ca 10-12 Minuten gedauert.)

Das BIOS enthält eine angepasste DSDT Lan sollte OOB laufen, Sound noch Multibeast passend "with DSDT" den passenden Patsch für deine Soundkarte auswählen. das wars.

Beitrag von „derAlex“ vom 12. Dezember 2013, 03:04

Danke fürs rasche Feedback.

Die Installation hat nun nach der oben verlinkten Anleitung geklappt. Muss grad noch sehen ob die Treiber nach und nach alle per Multibeast laufen.

Deinen Post hab ich leider erst gelesen, als er schon munter am installieren war.

Kann ich das Bios auch jetzt noch nachträglich flashen oder ist das dank Multibeast nicht weiter nötig bzw. würde es jetzt wo das System langsam läuft sogar Probleme bereiten?

Aktueller Stand:

Nach dem Setup und Ersteinrichtung war zwar kein LAN nutzbar, aber per Stick Multibeast draufgeschoben und durchlaufen lassen (mit den Einstellungen aus dem Tutorial oben, als iMac 13.1 eingetragen). Jetzt hängt er leider in einer Boot-Schleife (der Ladekreis lädt und lädt, noch beim Apple-Boot-Logo).

Da gehe ich morgen mal hinterher.

Kann ich zu diesem Zeitpunkt übrigens schon auf der zweiten Platte die Windows-Installation anschubsen, oder sollte die erst gestartet werden, wenn die wichtigsten Funktionen von MacOS laufen?

Beitrag von „kameramann“ vom 12. Dezember 2013, 10:37

Hallo,

ich versteh nicht warum man 2 Baustellen auf einmal aufmacht ?

die Installation, wie sie Thomaso66 vorgeschlagen hat, kann ich dir nur empfehlen, stressfrei zum OSX, besser geht es nicht.

Es ist mit deinem Board, 100% zu machen.

lg

Beitrag von „6fehler“ vom 12. Dezember 2013, 13:34

[derAlex](#)


klar kannst du ozmosis trotzdem drueberflashen nur solltest du VORHER dein jetziges Bios wegsichern.

Ozmosis ist das schnurzpiepegal ob da schon ein bootloader auf der Platte ist oder nicht.

Allerdings kann es dann sein das dein Windows nicht(mehr) mag.

Zu Ozmosis & Windows kann ich dir leider nix sagen, weil ich kein Windows auf der Platte habe.

Ich kann mich kammeraman nur anschliessen was die 2 Baustellen angeht, alles schoen nacheinander.

Edit: Was heisst du "pausierst das Thema", pausieren gibts nicht es gibt nur schliess  ,

ich mach mal zu hier wens noch was gibt,

dann schreib mich an dann mach ich wieder auf.



Edit2: auf Wunsch von derAlex habe ich das Thema wieder geöffnet.

l.g.

6F

Beitrag von „derAlex“ vom 12. Dezember 2013, 13:52

Danke fürs wieder öffnen, auch wenn ich gehofft habe, das wäre nimmer nötig 😊

Das Thema Win8 hab ich auch erstmal nach hinten gestellt, bis Mountain Lion endlich läuft. Wenns nur mal doch so einfach laufen würde, wie es geplant war... aber eins nach dem anderen.

Ich hab das erwähnte Ozmosis-Bios aufgespielt.

Anbei ein Photo vom Bios nach dem flashen, dort wird das Bios immer noch mit Version F9 angegeben. Wo genau kann ich denn erkennen ob das flashen erfolgreich war? Ich bin mir nicht ganz sicher ob das flashen wirklich erfolgreich war (habs inzwischen 3 mal probiert), wegen dem weiter unten aufgeführten Problem.

Mit DiskMaker X habe ich dann einen MountainLion-Installationsstick erstellt, der beim Bootvorgang auch direkt erkannt wird. Die Festplatte hab ich vorher neu formatiert um Probleme mit den vorherigen Installationsresten zu vermeiden.

Alle anderen Platten sind abgeklemmt, es hängt nur der Stick und die Festplatte auf die Mountain Lion kommen soll, im System. Auch die Grafikkarte ist ausgebaut.

Und nun hängt der Stick hier seit über ner halben Stunde in der Bootanimation fest, ich komme also nichtmal zum Setup. Daher mein vager Verdacht, dass das flashen evtl. nicht geklappt hat.

Abgesehen davon bin ich grade ehrlich gesagt ein wenig Ideenlos, da ich ja nichtmal zum Setup komme, die möglichen Fehlerquellen also eigentlich überschaubar sein sollten.

btw. aufgrund der Tatsache dass ich jetzt schon zwei eigentlich problemlose Wege versuche (einmal das Tutorial hier aus dem Forum, und dann den weg von Thomaso66) zweifel ich grad ein wenig an meinem eigenen Verstand bzw. meiner Ausbildung.... Nur als selbstironischer Kommentar am Rand 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 12. Dezember 2013, 14:08

Das da nach dem Flaschen nur F9 steht beim Bios ist auch richtig, es ist ja auch immer noch Ozmosis lässt sich auf den ersten Blick so auch nicht erkennen.

Geh mal ins Bios, Lade Default Werte, abspeichern, neustarren wieder ins BIOS wieder alle normalen Einstellungen vornehmen, Interne Grafikkarte aus etc...abspeichern und neustarren , nach dem Beep Ton F12 und den Installstick auswählen, dann sollte es eigentlich laufen.

Oder drück POS1 nach dem Beep dann allerdings nur per Maus zu nutzende Grafische Boot Oberfläche

Beitrag von „shark“ vom 12. Dezember 2013, 14:31

Einstellungen im BIOS:

vt-d off

Sata Mode Selection AHCI

XHCI-HANDOFF enabled

EHCI Handoff enabled

Boot Option #1 P0

Grafik intern XGCI

Bei mir hat zB die unteren Grafik nicht funktioniert. Läuft nur mit Externer

Gruß

NB

Im Fehlerfall -v booten und Foto einstellen

Beitrag von „derAlex“ vom 12. Dezember 2013, 14:47

Faszinierend!

Also mit der internen Grafik komme ich partout nicht weiter. Nachdem ich vorhin wie empfohlen einmal die interne Grafik ausgeschaltet habe, und die externe wieder eingebaut habe, lief der Bootvorgang prompt weiter zum Setup.

Ich hab nur mehrmals gelesen, beim Setup sollte man nur mit der internen Grafik arbeiten, da es sonst Probleme geben könnte.

Frage am Rande, da mir das schon bei dem Tutorial aufgefallen ist:

Wo zum Geier finde ich die Option für XGCI?

Unter Peripherie ist die nicht aufgeführt, ich kann höchstens sagen welchen Ausgang er nehmen soll, aber auch das hat mich nicht weitergebracht und in den anderen Bios-Menüs habe ich den Eintrag auch nicht gefunden.

Auf jeden Fall läuft jetzt erstmal das Setup, ein großer Schritt nach vorne!

Beitrag von „thomaso66“ vom 12. Dezember 2013, 15:04

In der vor dir oben verlinkten Anleitung hat der Autor wohl die Standard Einstellungen übernommen, die immer empfohlen werden 😊 also nicht wundern wenn es das bei deinem

Board gar nicht mehr gibt, bei meinem kann ich es auch nicht einstellen.

Die Interne Grafikkarte macht bei mir auch Probleme, braucht man aber bei einer zusätzlichen Karte eh nicht.

Den Ausgang schalte immer auf den Slot deiner Grafikkarte.

Beitrag von „derAlex“ vom 12. Dezember 2013, 15:21

Ach guck an. Na wenigstens weiß ich ja nun weiter.

Aktuell hänge ich am Boot0-Error. Erstelle grad per Unibeast nochmal einen Mountain-Lion-Stick, da mir der mit dem Chamäleon-Bootloader den Boot0-Error reparieren kann. Mit dem per DiskMaker X erstellten Stick lande ich nur erneut am Anfang des Setup. Oder gibt es da einen einfacheren Weg?

Würde jetzt eben per Unibeast erstmal den Bootloader reparieren, dann die Einrichtung von MacOS beenden und danach per Multibeast die fehlenden Rest erledigen.

Beitrag von „thomaso66“ vom 12. Dezember 2013, 15:27

Bootloader ist ja eigentlich nicht mehr auf der Festplatte bei Ozmosis....

Was wählst Du aus beim 2 Durchgang der Installation? P0:Festplatte oder Uefi:Festplatte? oder direkt den Namen der Platte? probier mal durch...auch wird dein USB stick mit Sicherheit 2 mal aufgefurt 1 mal als Installstick und einmal mit dem Namen des Sticke..alla Scandisk oder welche Marke der nun auch immer hat.

Beitrag von „kameramann“ vom 12. Dezember 2013, 15:30

Hallo, die interne GraKa habe ich auch noch nie probiert.... warum auch, es geht besser , meine ich, mit ATI (modernere Karten z.B. HD6670, Hd6850.....) sowie mit Nvidia-Karten, z.B. Zotac GTX650, alle OOB beim Installieren, sowie im Betrieb, nix muss man da anpassen. Es geht einfach ! und mit ner extern.GraKa hast du immer bessere Performance, ich mach viel mit Foto-Bearbeitung....

Ig

PS. Ich meine , da muss man gar nix auswählen.... einfach laufen lassen, beim 3.reboot, dann die Install beenden, und das neu zu bootende Volume angeben !

Beitrag von „shark“ vom 12. Dezember 2013, 15:33

mal mit F12 booten und die Platte wählen, auf der Du installiert hast. Klappt das, dann im Bios eintragen als #1

Gruß

Beitrag von „derAlex“ vom 12. Dezember 2013, 15:39

Wenn man den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht 😄

P0 und UEFI bringen nichts, aber direkt die Platte bzw. ihre Partition wählen haben mich weiter gebracht.

Seltsamerweise kann er sich bei der Einrichtung per LAN keine IP-Adresse über DHCP holen. Ich richte ihn jetzt erstmal ohne Internetverbindung ein und hoffe, dass ich das später noch fixen kann.

@Kameramann: Ich brauch die Grafikkarte auch da ich öfter Spielerezensionen schreibe, daher kommt später noch Windows per Dualboot dazu.

Beitrag von „thomaso66“ vom 12. Dezember 2013, 15:46

Ja das Lan Problem läst sich später fixen, wenn nicht einfach bescheid sagen dann muss ich mir das BIOS noch mal ansehen...

Beitrag von „shark“ vom 12. Dezember 2013, 15:48

wenn P0 nicht zum Starten geht, dann hast Du Deine 1. Platte nicht an P0 Port hängen- also einfach die Platte mit OSx als erste option zum booten wählen.

Gruß
shark

Beitrag von „sven9678“ vom 12. Dezember 2013, 15:55

Das LAN Problem war bei mir nach einem Neustart behoben, also es funktioniert einwandfrei!

Beitrag von „derAlex“ vom 12. Dezember 2013, 16:08

Die Platte hängt an Port 0, hab sie aber nun auch im Bios noch richtig eingetragen zur Sicherheit.

Nach einer eher sehr ärgerlichen Nacht bin ich jetzt aber doch latent begeistert 😊
Die Möhre läuft! Lan ist da, Grafikkarte wird richtig erkannt. Der Ton läuft noch nicht (hab "with DSDT" gewählt, entsprechend dem Tutorial), ansonsten siehts aber gut aus.

Frage #01: Kann ich jetzt schon ein Upgrade auf Mavericks in Angriff nehmen und mich dann um noch evtl. fehlende Sachen kümmern, oder sollte man das erstmal unter dem installierten System klären?

Frage #02: Wenn ich nachher auf einer zweiten Platte Win installieren will, muss ich dann noch irgendwas beachten?

Wenn ichs richtig verstanden habe, sollte der Chimera Bootloader im Bios sich ja davorschalten. Evtl. während der Win-Installation die MacOS-Platte abklemmen? Ich weiß, zweite Baustelle und so, aber momentan ist es für mich leider erstmal wichtig, dass Win auch wieder läuft und dass ich dann nach und nach noch evtl. ausstehende Probleme mit MacOS bereinigen kann.

Beitrag von „thomaso66“ vom 12. Dezember 2013, 16:14

Klemm die OS X Platte ab und Installiere wie gewohnt Windows ganz normal auf die andere Platte. Vergiss alles mit Chimäre und und Co was du bist jetzt gelesen hast das braucht es unter Oumosis nicht mehr....wenn du Windows Installiert hast kannst Du die OSX Platte wieder anschliessen Boot Auswahl dann in Zukunft via F12 oder POS 1 Taste.

Wenn alles läuft kümmern wir uns um deinen Sound 😊 unter OSX

Beitrag von „derAlex“ vom 29. Dezember 2013, 22:08

Eine späte Rückmeldung, dank BA-Arbeiten und einem kurzen Krankheitsausfall über die Feiertage.

Aber immerhin läuft weiterhin alles, Win8.1 laufen und auch SnowLeopard verhält sich sehr brav. Das Hin- und herschalten im Bootvorgang ist ne sehr feine Sache und bisher gabs auch keinerlei Probleme mit dem System. Besonders freut mich, dass die ganzen USB-Geräte, von einer sehr alten Webcam, USB2- und USB3-Hubs, USB-SATA-Dockingstation etc. alles tadellos erkannt wird.

Momentan hätte ich daher 'nur' 4 Fragen:

- Soundproblem: Wie erwähnt wird mein Onboard-Soundchip nicht erkannt. Bei Multibeast hab ich entsprechend "with DSDT" gewählt. Im Mustertutorial ([hier](#)) wird ja "without DSDT" vorgeschlagen. Kanns daran schon liegen oder unterliege ich da einem generellen Missverständnis?

- Bootreihenfolge: Da ich momentan meist noch auf Win arbeiten muss (wegen der BA), wollte ich mal fragen ob sich die Bootreihenfolge auch ohne Gefahr ändern lässt, also dass ich im Bios die Win-Platte auf Platz 1 setze. Später wenn ich dann nicht mehr so oft Win benötige, würde ich dann wieder die MacOS-Platte auf 1 setzen. Oder bringt so ein Wechsel nur mehr Probleme als den minimalen Zeitgewinn dass man nicht manuell beim Booten wechseln muss?

- Mavericks-Upgrade: Zu dem Thema hab ich schonmal hier und da einiges quergelesen. Wenn ichs richtig verstanden habe, ist ein direktes Update über die Mavericks-Installationsdatei nicht nötig. Reicht es wenn ich mit DiskMaker X einen Installationsstick mit Mavericks erstelle und von diesem dann aus boote und das Update durchführe?

Wie ist es dabei mit Einstellungen, Treibern, installierten Programmen? Wird das anstandslos übernommen? Wenn ja würde ich nämlich vor dem Upgrade schonmal meine Adobe-Suite wieder installieren und einrichten etc.

- DualGrafik (Onboard + GeForce): Das wäre ein Nice-to-have-Feature, aber wenss nicht geht auch nicht schlimm. Ich hab ein Dual-Monitor-System und für Spiele lege ich das Bild gerne auf den Fernseher. Bisher hab ich daher Monitor 1 per DVI-Graka, TV per HDMI-Graka und Monitor 2 per DVI-Onboard angeschlossen. Ist das auch unter MacOS auf dem Hackintosh möglich, oder kann ich nur jeweils entweder Onboard oder eigenständige Graka betreiben?